



PFARRTEAM

SCHMITZ Helmut
Marktplatz 26
Tel. 087/55 66 24

DUBOIS Alain
Simarstraße 4a
Tel. 087/42 47 31

LASCHET-KEUTGEN Anita
TEL. 0473/413176

Chronologische Auflistung der Gottesdienste im Pfarrverband siehe:

www.pfarrverband-eupen-kettenis.net

f via "Pfarrverband Eupen Kettenis"



Herausgeber: Pfarramt, Marktplatz 26, 4700 Eupen - erscheint wöchentlich - Ausgabe Nr. 6 / 2022

Auslieferungsamt: Masspost Eupen (N° P 912 027) - Auslieferungsdatum: Mittwoch, 02.02.2022

Sonntag, 06.02.2022
5. Sonntag im Jahreskreis
Lesejahr C



Der niederländische Maler Rubens hat vor 400 Jahren ins Bild gesetzt, wie dramatisch die Situation damals am See Gennesaret gewesen ist. Eine echte Herausforderung für die Jünger: Wider alle Vernunft werfen sie noch einmal die Netze aus. Und fangen so viel, dass es ihnen nicht nur die Netze, sondern beinahe auch den Verstand zerreißt. Das sind die Momente, in denen man auf die Knie fllt und ruft: Mein Herr,

mein Gott. Momente der Überwältigung. Gott gelingt etwas, was für unmöglich gehalten wurde. Menschen kennen diese Momente: berwltigt von der Liebe; überwältigt von der Schöpfung; überwältigt von einem Glück, das, genau betrachtet, reine Gnade ist. Da muss man mit dem Herzen auf die Knie. Dann gibt es nur noch eins: Danke sagen.



EVANGELIUM

LK 5, 1–11

SIE VERLIEßEN ALLES UND FOLGTEN IHM NACH

Aus dem heiligen Evangelium nach Lukas.

In jener Zeit, als die Volksmenge Jesus bedrängte und das Wort Gottes hören wollte, da stand er am See Genezareth und sah zwei Boote am See liegen.

Die Fischer waren aus ihnen ausgestiegen und wuschen ihre Netze. Jesus stieg in eines der Boote, das dem Simon gehörte,

und bat ihn, ein Stück weit vom Land wegzufahren. Dann setzte er sich und lehrte das Volk vom Boot aus.

Als er seine Rede beendet hatte, sagte er zu Simon: Fahr hinaus, wo es tief ist,

und werft eure Netze zum Fang aus! Simon antwortete ihm: Meister, wir haben die ganze Nacht gearbeitet und nichts gefangen. Doch auf dein Wort hin

werde ich die Netze auswerfen. Das taten sie und sie fingen eine große Menge Fische; ihre Netze aber drohten zu reißen. Und sie gaben ihren Gefährten im anderen Boot ein Zeichen, sie sollten kommen und ihnen helfen. Sie kamen und füllten beide Boote, sodass sie fast versanken. Als Simon Petrus das sah,

fiel er Jesus zu Füßen und sagte: Geh weg von mir; denn ich bin ein sündiger Mensch, Herr! Denn Schrecken hatte ihn und alle seine Begleiter ergriffen über den Fang der Fische, den sie gemacht hatten; ebenso auch Jakobus und Johannes, die Söhne des Zebedäus, die mit Simon zusammenarbeiteten. Da sagte Jesus zu Simon: Fürchte dich nicht! Von jetzt an wirst du Menschen fangen. Und sie zogen die Boote an Land, verließen alles und folgten ihm nach.



PFARRBIBLIOTHEKEN EUPEN



Tel. Pfarrbibliotheken: St. Nikolaus: 0471/44 66 36 / St. Josef 0471/44 66 29

Öffnungszeiten Pfarrbibliothek St. Nikolaus:

Montags, dienstags, donnerstags und freitags jeweils von 16-18 Uhr

Mittwochs von 15 – 17 Uhr - Sonntags von 10 – 12 Uhr

Öffnungszeiten Pfarrbibliothek St. Josef (PBEJ):

Mittwochs von 10 – 12 Uhr und 14 – 16 Uhr

Donnerstags von 16 – 18 Uhr

Wir **bringen** auch weiterhin Bücher **ins Haus** und Buchbestellungen per Telefon oder E-Mail (pben@belgacom.net) bleiben **ebenfalls möglich**.

Weitere Ausleihen aus der Pfarrbibliothek **St. Josef (PBEJ)** durch die Pfarrbibliothek **St. Nikolaus (PBEN)** sind auch zukünftig möglich.

Thema des Monats Februar: Das Zeitalter Ludwigs XIV

Autor des Monats: Molière (J.B. Poquelin)

Buch des Monats : « Ihr Besuch in Versailles » von Simone Hoog

Lesekreis in der Pfarrbibliothek Eupen St.Nikolaus:

Montag 7.2 um 16 Uhr und Dienstag 15.2 um 17.30 Uhr

Buch: " Was alles war " von Annette MINGELS

Interkultureller Lesekreis in der Pfarrbibliothek Eupen St. Josef :

Mittwoch 9.2 um 17 Uhr

Buch: " La libraire de la place aux herbes" von Eric de KERMEL

Eintritt frei - Herzliche Einladung an Alle! (mit Maske)

Foyer Jean Arnolds

**Samstag, 26. Februar 2022
von 09.30 Uhr bis 16.30 Uhr**

Einkehrtag : „Laudato si“ : aktueller denn je!

Referent: Dechant Helmut Schmitz

Anmeldungen bitte bis spätestens

2 Tage vorher unter: 087/78 42 66 oder **per Mail:**

foyer.jeanarnolds@gmail.com

Gottesdienste in der Pfarre St. Josef

Sa. 05.02.:

18.00 Uhr (St. Josef Pfarrkirche) : **Hi. Messe**

f.Fr. Klara Leonard-Scheen / f.Ehel. Bruno Sproten-Edith Emonds-pool u.
Enkel Sébastien Sproten / f.Ehel. Adolphe Bodeur-Maria Sproten /
f.Fr. Irmgard Jousten-Lejoly nebst Familie

So. 06.02.:

08.30 Uhr (Bergkapelle): **Hi. Messe**

14.15 Uhr : **TAUFE** von RENAERS Julia

15.00 Uhr : **TAUFE** von SCHMITZ Martha

Mi. 09.02.: (1 Kön 10,1-10 ; Mk 7, 14-23)

06.45 Uhr (Bergkapelle) : **FRÜHSCHICHT**

08.30 Uhr (Bergkapelle) : **Hi. Messe**

Sa. 12.02.

19.00 Uhr (Bergkapelle) : **Messe mit Austausch**

Gottesdienste in der Pfarre St. Katharina, Kettenis

Sa. 05.02.:

11.30 – 12.00 Uhr : ZEIT für STILLE und RUHE

So. 06.02.:

10.00 Uhr : **Rosenkranzgebet**

10.30 Uhr : **Hi. Messe mit Kerzenweihe und Blasiussegen**

f.H. Leo Cormann (Jgd) / f.Fr. Olga Chantraine (Jgd) / f.Ehel. Leo + Johanna
Köttgen-Krings u.f.Fr. Josephine Köttgen / f.d.leb.u.verst.Mitglieder des
„Lebendigen Rosenkranz“ / f.Fr. Monique Van Wissen-Goor, f.Fr. Anna Alt-Goor,
f.H. Joseph Goor u.alle Verst.d.Familien

Mi. 09.02.:

19.00 Uhr : **Hi. Messe**

Die NOVENE zur Hl. Brigida vom 01. bis zum 09. Februar in der BRIGIDA Kapelle
wurde Corona-bedingt kurzfristig abgesagt.



Am 2. Februar, dem Fest der Darstellung des Herrn, feiert die Kirche den Tag des geweihten Lebens, den Papst Johannes Paul II. 1997 eingeführt hat, um die Wertschätzung von Orden und anderen Gemeinschaften geistlichen Lebens zu fördern. Das Datum 2. Februar ist ausgewählt worden, um daran zu erinnern, dass Maria und Josef 40 Tage nach der Geburt Jesu ihren Erstgeborenen im Tempel Gott geweiht (dargestellt) hatten. Geweihtes Leben steht mitten im Leben an den Seiten der Menschen, ausgerichtet auf Gott hin.

Am Gedenktag Unserer Lieben Frau in Lourdes (11. Februar) wird seit 1993 der Welttag der Kranken begangen, den Papst Johannes Paul II. zum Gedenken an alle von Krankheiten heimgesuchten und gezeichneten Menschen ins Leben rief. Am 11. Februar 1858 war die Gottesmutter der 14-jährige Bernadette Soubirous zum ersten Mal in Lourdes erschienen.



Andrea Naumann

Wie, wo, was?

An diesem Wochenende in allen Pfarren:
Kollekte für die Finanzierung der Bistumsdienste

SONNTAG, 06.02.

**08.30: BRF2: GLAUBE – KIRCHE -
LEBEN** (Wiederholung 18.30 Uhr):
**Moderation: Margit Hebertz *Armin
Wilding: Kommentar zum Sonntags-
evangelium *Interview mit der AG
Pastoral des LFV zum Jahresthema
„Einfach leben“*

14 – 17 Uhr - St. Nikolaus: Besinnung mit
Bildern, Texten und Musik

MONTAG, 07.02.

20.00 Uhr : Zur Vorbereitung der
Fastenzeit trifft sich **der Familienkreis** im
Haus Ephata. Interessierte sind herzlich
willkommen

DIENSTAG, 08.02

15 – 16 Uhr: Anbetung in St. Nikolaus

MITTWOCH, 09.02

06.45 Uhr: FRÜHSCHICHT – Bergkapelle

17 – 18 Uhr: Anbetung in St. Nikolaus

19.05 Uhr auf BRF2. : MUT und
ZUVERSICHT – Meditation- und
Abendgebet

20.00 Uhr : KONTAKTGRUPPE im
Pfarrhaus St. Nikolaus

SAMSTAG, 12.02.

**11.30 -12.00 Uhr : ZEIT FÜR STILLE
UND RUHE** –St. Katharina Pfarrkirche,
Kettenis

19.00 Uhr : MESSE MIT AUSTAUSCH –
Bergkapelle

Zuspruch AM SONNTAG

Fünfter Sonntag im Jahreskreis C

Die einfache Sehnsucht nach Gott ist
schon der Anfang des Glaubens.

Frère Roger

Menschen in Not! Auch in Eupen.

Der **Vinzenz Verein**
Eupen VoG
bittet um Spenden.



Telefonnummer:

0497-971 197

E-Mail:

info@vinzenz.be

www.vinzenz.be

Kontonummer: IBAN:

BE85 2480 1748 6706

Liebe Mitchristen,

in unserem Alltag erlebt ein jeder von uns immer wieder Momente, die anstrengend sind, die uns am Rande unserer Kräfte bringen. Wir haben das Gefühl, dass wir trotz aller Energieaufwendung nicht weiterkommen, sondern im sogenannten „Hamsterrad“ stecken bleiben. Es bewegt sich nichts trotz aller Kraftanstrengungen. So wie der Fischer Simon auf Ertrag und Erfolg angewiesen ist, um seinen Lebensunterhalt zu sichern, so befinden auch wir uns in einem - oft immer größer werdenden - Druck, um das was von uns erwartet wird, zu erfüllen.

Jesus bietet uns da eine ganz andere Perspektive, eine andere Art des in der Welt sein. Er motiviert seine Freunde tiefgründiger zu suchen und nicht zu sehr an der Oberfläche zu bleiben. Die Jünger vertrauen den Ratschlägen Jesu und machen sich - trotz aller Müdigkeit und Frustration - auf den Weg. Der Glaube lässt Simon so sehr auf Jesus vertrauen, dass er Motivation gewinnt und es erneut versucht.

In solchen - nicht vorhersehbaren - Erfahrungen wird Gott spürbar. Irgendwie unbegreiflich und voller Erstaunen spüren die Jünger, dass da mehr in dieser Tiefe ist. Die Jünger sind ergriffen und jetzt liegt es an ihnen, durch das Erlebte ihre Mitmenschen zu begeistern. Es geht darum Herzen zu erreichen und zu zeigen, wie Glaube und Glaubenserfahrungen den Alltag bereichern und dadurch zur befreienden und frohmachenden Botschaft werden können. Die Jünger Jesu wurden berührt und dadurch verändert. So dürfen auch wir uns berühren lassen und für einige Augenblicke aus dem „Hamsterrad“ aussteigen, um uns mit einem hörenden Herzen für die Botschaft Gottes zu öffnen.

In unserem Pfarrverband gibt es viele solcher Möglichkeiten, um in der Hektik des Alltags „inne zu halten“ und „tiefer“ mit sich, unseren Mitmenschen und Gott in Berührung zu kommen. Schon jetzt möchten wir auf die Glaubenswoche im Pfarrverband vom 7. – 13. März hinweisen, die solche Angebote des Innehaltens bietet.

Eure Pfarrassistentin
Anita Laschet

PFARRBÜROS:

ST. JOSEF, Haasstraße 52, 4700 Eupen - Tel. 087 55 31 92 - Fax 087 55 31 91 -
E-Mail: pfarrbuerostjosef@skynet.be **Öffnungszeiten: MO-DIE-MI-DO: 9 - 12 Uhr**

ST. NIKOLAUS, Marktplatz 26, 4700 Eupen - Tel. 087 55 66 24-Fax 087 55 66 26 -
E-Mail: pfarre.stnikolaus@skynet.be
Öffnungszeiten: MO-DIE-DO-FR 11 - 12 u. 16 - 16.45 Uhr // MI 9.30-12.30 Uhr

ST. KATHARINA, Winkelstraße 1, 4701 Kettenis -Tel. 087 74 21 52 -
Öffnungszeiten: DO 14 - 17 Uhr; E-Mail: pfarre.kettenis@belgacom.net- UND / ODER
Tel 087/55.31.92 **Öffnungszeiten: MO-DIE-MI-DO: 9 - 12 Uhr** E-Mail:
pfarrbuerostjosef@skynet.be